



KUNST

AUFGABEN C

HAUPTTERMIN

C I. Kunstgeschichte/Kunsttheorie

Vincent van Gogh

„Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren?“ (Vincent van Gogh)

1. Der Künstler Vincent van Gogh beweist Risikobereitschaft. Zeigen Sie dies unter Berücksichtigung seines Lebenslaufs auf.
2. Vincent van Gogh hat seine künstlerischen Wurzeln im Impressionismus. Erläutern Sie die Gemeinsamkeiten van Goghs mit dieser Stilepoche.
3. Van Goghs Malerei beinhaltet aber auch gestalterische Aspekte, die über den Impressionismus hinausweisen und für den Expressionismus als wegbereitend gelten.
 - a) Erklären Sie diese stichpunktartig.
 - b) Nennen Sie drei bedeutende Expressionisten mit je einem passenden Werk (keine in der Angabe genannten).
4. Vincent van Gogh wirkt bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts hinein, wenn man den Abstrakten Expressionismus betrachtet.
 - a) Legen Sie stichpunktartig dar, inwiefern innerhalb dieser künstlerischen Ausdrucksweise van Goghs Einfluss immer noch spürbar ist.
 - b) Beschreiben Sie knapp unter Einbezug zweier bedeutender Vertreter unterschiedliche Ausprägungen des Abstrakten Expressionismus.

C II. Kunstbetrachtung

Caspar David Friedrich (Romantik) – Lyonel Feininger (Bauhaus) – Prof. Klaus Hesse (Plakat)

„[...] Also löse die Knoten, laufe aus aus dem sicheren Hafen. Erfasse die Passatwinde mit deinen Segeln. Erforsche. Träume.“ (Mark Twain)

Ihnen liegen die Reproduktionen folgender Werke vor:

Caspar David Friedrich: „Auf dem Segler“, zwischen 1818 und 1820

Lyonel Feininger: „Stiller Tag am Meer III“, 1929

1. Beschreiben Sie, wie Caspar David Friedrich den Betrachter ins Bild führt.
2. Auch Lyonel Feininger greift das Segelschiff als Motiv auf. Vergleichen Sie Friedrichs Gemälde „Auf dem Segler“ mit Feiningers „Stiller Tag am Meer III“ hinsichtlich folgender Merkmale:
 - a) Form
 - b) Farbe
 - c) Raum

Zusätzlich liegt Ihnen folgende Reproduktion vor:

Prof. Klaus Hesse: Plakat für die Segelregatta „Kieler Woche“ (eines der größten Segelsportereignisse der Welt)

3. Erläutern Sie, mit welchen bildnerischen Mitteln das Plakat die Aufmerksamkeit des Betrachters weckt.